

West Point Gold bohrt 32,05 m mit 3,51 g/t Au, einschließlich 9,14 m mit 10,45 g/t Au

08.07.2025 | [IRW-Press](#)

West Point Gold erweitert die Mineralisierungszone in Northeast Tyro

Vancouver, 8. Juli 2025 - [West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die neuesten Bohrerergebnisse aus seinem Reverse Circulation-Bohrprogramm in der Zone Tyro Main auf dem Projekt Gold Chain, Arizona, bekannt zu geben. Diese Meldung enthält die Analyseergebnisse für die Bohrlöcher GC25-59 und GC25-60 über insgesamt 408,5 Meter. Außerdem ernannte das Unternehmen Anthony Paterson als Lead Independent Director.

Highlights:

- Die Definitionsbohrungen in der vor kurzem entdeckten Zone NE Tyro ([Link hier](#)) erweitern die lateralen und vertikalen Grenzen weiterhin nach außen, über ein Streichen von ungefähr 200 Meter und vertikal bis zu 150 Meter.
- Bohrloch GC25-59 durchteufte 32,05 Meter mit 3,51 g/t Au, einschließlich 15,28 Meter mit 7,02 g/t Au und 9,14 Meter mit 10,45 g/t Au und erweiterte die hochgradige Zone NE Tyro in die Tiefe.
- Bohrloch GC25-60 durchteufte 50,30 Meter mit 1,29 g/t Au, einschließlich 12,1 Meter mit 2,42 g/t Au.
- Die Mineralisierungszone in Northeast Tyro ist an der Oberfläche freigelegt und bleibt in der Tiefe, nach Norden und möglicherweise nach Süden hin offen.
- Analyseergebnisse für weitere 8 ausgeführte Bohrlöcher (ungefähr 2.050 Meter) stehen noch aus.

Diese Ergebnisse erweitern die vor kurzem identifizierte Zone Northeast Tyro, einschließlich mächtiger, hochgradiger Zonen, lateral und vertikal. Diese Zone fällt nach Norden zum Schnittpunkt mit der Frisco Mine-Verwerfung und der extensiven Alterierung in Frisco Graben deutlich ab, erläuterte CEO Quentin Mai. In der nächsten Bohrkampagne planen wir, diese Zone genauer zu definieren.

Abbildung 1: Längsschnitt der Hauptzone Tyro

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80258/WPGPR25-23_DE_PRcom.001.png

Anmerkungen:

- Bohrlöcher GC21-13 bis GC21-16 wurden am 25. Oktober 2021 veröffentlicht ([Link](#))
- Untertägige Schlitzprobenergebnisse wurden am 28. April 2022 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC23-23 bis GC23-28 wurden am 28. Februar 2023 veröffentlicht ([Link](#))
- Ergebnisse der Oberflächenuntersuchungen wurden am 11. Juli 2024 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC24-30 bis GC24-31 wurden am 15. Januar 2025 veröffentlicht ([Link](#)) und am 24. Februar 2025 aktualisiert ([Link](#))
- Bohrlöcher GC24-29, GC24-32 bis GC24-36 wurden am 23. Januar 2025 veröffentlicht ([Link](#)) und am 24. Februar 2025 aktualisiert ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-38 und GC25-39 wurden am 19. März 2025 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-37, GC25-40 und GC25-41 wurden am 3. April 2025 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-42 bis GC25-46 wurden am 16. April 2025 veröffentlicht ([Link](#))

- Bohrlöcher GC25-47 bis GC25-49 wurden am 22. April 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-50 bis GC25-52 wurden am 15. Mai 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-57 bis GC25-58 wurden am 17. Juni 2025 veröffentlicht (Link)

Tabelle 1: Bohrergebnisse

Bohrlöcher	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit
GC25-59	123,40	155,45	32,05
einschl.	123,40	138,68	15,28
einschl.	126,49	135,64	9,15
einschl.	134,11	135,64	1,53
GC-25-60	126,50	176,80	50,30
einschl.	149,40	161,50	12,10

Anmerkungen:

- Alle angegebenen Mächtigkeiten sind Bohrlängen; die wahre Mächtigkeit beträgt etwa 70 % der Bohrlängen.

Abbildung 2: Schematische Karte der Zone Tyro Main mit Kennzeichnung der Bohrlöcher, Schürfgräben und Oberflächenproben (Gold). Man beachte, dass die Entfernung entlang der Streichlänge von Tyro zwischen GC25-60 (L870) und GC25-58 (L1070) ungefähr 200 Meter beträgt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80258/WPGPR25-23_DE_PRcom.002.jpeg

Zusammenfassung

Die Bohrlöcher GC25-59 und -60 sind auf die Prüfung der Grenzen der in den Bohrlöchern GC25-47 bis GC25-49 identifizierten Goldmineralisierung ausgerichtet. Die Ergebnisse zeigen, dass weitere Bohrungen nach Nordosten und in die Tiefe erforderlich sind. Wie früher bereits beobachtet, ist die hochgradige Komponente hier durch einen gebänderten Chalcedon-Adular-Calcit-Gang und Stockwork in einer stark alterierten Steinwand (Quarz + Chlorit) charakterisiert, siehe GC25-59 mit 32,05 Metern mit 3,51 g/t Au. Die bisherigen Bohrungen deuten auf einen moderaten bis steilen Abfall der Mineralisierungszone nach Nordosten auf Frisco Graben, weniger als 400 Meter nordöstlich gelegen, hin. Mit den Ergebnissen aus diesen Bohrlöchern liegen nun ausreichende Daten zur Planung des nachfolgenden Bohrprogramms vor, das im 4. Quartal 2025 beginnen soll.

Bohrloch GC25-59

Bohrloch GC25-59 (Abbildung 3) wurde gebohrt, um Bohrung GC25-49 etwa 20 m nach Nordosten und 40 m neigungsabwärts zu versetzen.

Wie in GC25-49 beobachtet, durchteufte das Bohrloch eine Zone starker Gänge, Adern und Brekzien über 32,05 Meter mit 3,51 g/t Au. Wie in Abbildung 3 dargestellt, liegt diese Zone ungefähr 55 Meter neigungsabwärts von GC25-57 (12,2 m mit 3,57g/t Au) und ungefähr 135 Meter unterhalb des an der Oberfläche freigelegten Gangs. Dies weist darauf hin, dass sich an der Oberfläche und in den Bohrlöchern GC21-13 und GC25-57 beobachtete verstreute Gänge in der Tiefe zu einer mächtigen Zone vereinigen.

Abbildung 3: Querschnitt Bohrloch GC25-59 einschließlich GC21-13 und GC25-57.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80258/WPGPR25-23_DE_PRcom.003.png

Bohrloch GC25-60

Bohrloch GC25-60 trat in die Zone NE Tyro etwa 50 Meter südwestlich von Bohrloch GC25-48, das 29 Meter mit 6,02g/t Au durchteufte, ein. Die Mineralisierungszone, etwas diffuser als die Zone in GC25-48, enthielt 50,30 Meter mit 1,29 g/t Au. Dieses Bohrloch liegt ungefähr 50 Meter unterhalb von GC25-52, welches auf 7,72 Meter mit 0,712 g/t Au (Abbildung 1) stieß, und weist auf eine Abschwächung des Gangsystems nach

oben und nach Süden hin, wie durch die Ausbisse an der Oberfläche angedeutet. Das Gangsystem bleibt jedoch in die Tiefe und nach Süden hin offen. Die stärkste, in GC25-60 beobachtete Mineralisierung findet sich im Liegenden der Zone und scheint räumlich Abbauarbeiten an der Oberfläche zu entsprechen (Abbildung 4).

Abbildung 4: Querschnitt Bohrloch GC25-60

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80258/WPGPR25-23_DE_PRcom.004.png

Anthony Paterson als Lead Independent Director ernannt

Das Unternehmen ernannte Anthony Paterson, derzeit ein unabhängiger Direktor, im Rahmen der Stärkung der Unternehmensführung zum Lead Director. Es fanden keine anderen Änderungen im Board of Directors, in den Ausschüssen oder im Management statt.

Herr Paterson bringt weitreichende Erfahrung als strategischer Anleger, Gründer und Betreiber im Bereich Beteiligungskapital und privates Eigenkapital mit. Er leitete zahlreiche Finanzierungen der frühen Stufe für börsennotierte Unternehmen im Bergbau- und Ressourcensektor. Er war maßgeblich an der Gründung und Finanzierung von West Point Gold beteiligt und spielte eine wichtige Rolle im Überbrückungsdarlehen des an der TSX notierten Unternehmens [Prime Mining Corp.](#) Sein andauerndes Engagement in Ressourcenunternehmen reflektiert einen anhaltenden Fokus auf die Erschließung langfristiger Wertanlagen durch disziplinierte Kapitalstrategie und-ausführung.

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war auch für die Beaufsichtigung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Etikettierung, der Verpackung und des Transports vom Projekt zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von 15 cm, und die Proben haben ein ungefähres Gewicht von 3 bis 5 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und aufgespalten, und die Drei-Proben wurden für die Analyse vorbereitet. Gold wurde durch eine Brandprobe mit ICP-Abschluss bestimmt; Proben, die über dem Grenzwert lagen, wurden durch eine Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber und 15 weitere Elemente wurden mittels Königswasser-ICP-AES (IM-2A16) bestimmt; Proben, die über den Grenzwert hinausgehen, wurden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards und Leerproben wurden vor Ort eingesetzt als auch Duplikate, Standards und Leerproben, die von American Assay eingesetzt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an die Analyseeinrichtung wurden standardmäßige Verfahren zur Überwachung der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

[West Point Gold Corp.](#) (vormals Gold79 Mines Ltd.) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich vor allem der Entdeckung und Erschließung von Goldvorkommen in vier aussichtsreichen Projekten im Bereich des Walker Lane Trends, der sich über die US-Bundesstaaten Nevada und Arizona erstreckt, widmet. West Point Gold konzentriert sich auf die Erschließung einer ersten Ressource in seinem Projekt Gold Chain in Arizona, während der JV-Partner des Unternehmens, Kinross, den Ausbau des Projekts Jefferson Canyon in Nevada verantwortet.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager
Tel: +1 (778) 358-6173
E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:
LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)
X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)
Facebook: www.facebook.com/Westpointgold/
Webseite: www.westpointgold.com

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Geschäftsleitung den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/697876--West-Point-Gold-bohrt-3205-m-mit-351-g-t-Au-einschliesslich-914-m-mit-1045-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).